

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.09.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:56 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Frau Michaela Birnbaum
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Frau Barbara Eckhardt
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Werner Herbert
Herr Timo Kirsch
Frau Amy Petzel
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Heike Busse
Herr Sebastian Liebau
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Herr Jonas Seitz
Herr Lars Olaf Ullrich
Frau Alexandra Weirich
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Herr Thomas Bös
Frau Anna Kleine
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth
Herr Jürgen Richter
Herr Noah Seitz
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Herr Marc Eidam
Herr Günter Exner
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Dirk Siebert
Frau Ayse Gül Tas-Dogan
Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Fabian Claus
Herr Meik Ebert
Herr Matthias Glotz
Frau Anke Hofmann
Herr Jerome Sauer
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Silvia Schoenemann
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Armin Leckel
Herr Johannes Vierheller

vom Magistrat

Frau Antje Fey-Spengler

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.06.2021**

4. **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

5. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021 gemäß § 28 GemHVO**
0152/20

6. **Haushaltssperre zur Finanzierung von Haushaltsverschlechterungen 2021**
0137/20

7. **Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Vermögensrechnungen zum 31.12.2013 und 31.12.2014**
1736/19

8. **Veräußerung eines städtischen Grundstücks im Stadtteil Johannesberg**
0138/20/1

9. **Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2020**
0135/20

10. **Neubau Wohnmobilstellplatz in der Oberau**
- Aufnahme der Gesamtkosten in die Haushaltsplanung 2022-24
- Fördermittelmöglichkeiten für Investitionskosten von bis zu 200.000 €
- Mischnutzung
0162/20/1

11. **Aufstellungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Auf der Unteraue" von Grünanlagen "Sport und Freizeit" in Sondergebiet "Campingplatzgebiet" nach §10 BauNVO**
0158/20

12. **Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung "Hinter der Kirche" in Sorga.**
Hier: Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung "Hinter der Kirche"
Beschluss, aus der Ideenplanung des Architekten ein Bebauungsplanentwurf zu erstellen und dafür die Bauleitplanung durchzuführen.
0159/20

13. **Neufassung der Gebührenordnung für Parkgebühren im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld - Parkgebührenordnung**
0154/20

- 13.1. **Verlängerung der bestehenden Parkgebührenordnung**
0192/20

14. **Statusberichte Investitionsprojekte Stand August 2021**
0163/20
15. **Änderungsantrag von Herrn Böhle**
- 15.1. **Antrag Förderprogramm "Starke Heimat"**
0169/20/1
16. **Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern**
0128/20
17. **Antrag des Stadtverordneten Horst Zanger (Die Linke) betreffend
Aufstellung einer weiteren Gedenktafel im Schildepark**
0143/20
18. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der
STVV betreffend Grünschnittentsorgung**
0160/20
19. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der
STVV betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung**
0161/20
20. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Hitzeminderung
im städtischen Raum**
0171/20
21. **Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fördermöglich-
keiten zur attraktiven Erweiterung des Gebiets entlang der Fuldaue
und des Fuldasees**
0180/20
22. **Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Fahr-
radabstellmöglichkeiten**
0178/20
23. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Ge-
schäftsordnung der STVV betreffend Rückerstattung Kitagebühren
in der Coronazeit**
AF/0003/20
24. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Betriebsinte-
grierte Beschäftigungsverhältnisse**
AF/0004/20
25. **Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fragen zur
Asbachtalbrücke**
AF/0005/20

26. **Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fahrradabstellhallen**
AF/0006/20
27. **Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Online-Präsenz der Stadtteile und Ortsbezirke**
AF/0007/20
28. **Beantwortung der Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Baumfällungen seit 2018**
AF/0001/20/1
29. **Beantwortung der Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Die Grünen betreffend Versiegelung von Flächen durch Schottergärten**
AF/0002/20/1

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Hüter, Kubetzko, Leckel, Schülbe und Vierheller, sowie vom Magistrat Stadträtin Fey-Spengler.

Beschluss:

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ältestenrat schlägt vor, unter Tagesordnungspunkt 13 nicht über die Sitzungsvorlage 0154/20 sondern über die Sitzungsvorlage 0192/20 abzustimmen. Im Haupt- und Finanzausschuss ist der vom Magistrat vorgeschlagene Beschlussvorschlag einstimmig abgelehnt worden und die Nachbesserung des Satzungsentwurfes vorgeschlagen worden. Damit nun die derzeitige Satzung weiter bestehen bleiben kann muss die darin enthaltene Befristung verlängert werden. Eine Gegenrede erfolgt nicht.

Stadtverordnetenvorsteher Seitz schlägt vor, die Beschlussvorlage als TOP 13.1 einzureihen. Die Beschlussvorlage wird einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt. Der Ältestenrat schlägt vor die Tagesordnung wie folgt zu bearbeiten:

TOP 5 ohne Aussprache
TOP 6 ohne Aussprache
TOP 7 ohne Aussprache
TOP 8 ohne Aussprache
TOP 9 ohne Aussprache
TOP 10 und Top 11 gemeinsam, mit Aussprache
TOP 12 es wird der Beschluss des Ortsbeirats Sorga verteilt, mit Aussprache
TOP 13 ohne Aussprache, Abstimmung über Drucksache 0192/20
TOP 14 ohne Aussprache
TOP 15 mit Aussprache
TOP 16 ohne Aussprache

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.06.2021

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor.

Beschluss:

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ehrungen der Mitbürger Heinrich und Dietz wurden zwischenzeitlich im würdigen Rahmen, gemeinsam mit dem Bürgermeister, durchgeführt.

Beschluss:

**zu 5 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2021 gemäß §
28 GemHVO
0152/20**

Beschluss:

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 12.08.2021 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Haushaltssperre zur Finanzierung von Haushaltsverschlechterungen
2021
0137/20**

Beschluss:

Die Produktsachkonten des Haushalts 2021 gemäß beiliegender Liste werden mit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre in der dort genannten Höhe versehen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Vermö-
gensrechnungen zum 31.12.2013 und 31.12.2014
1736/19**

Beschluss:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Prüfung der Vermögensrechnungen zum 31.12.2013 und 31.12.2014 der Kreisstadt Bad Hersfeld wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Veräußerung eines städtischen Grundstücks im Stadtteil Johannes-
berg
0138/20/1**

Beschluss:

Die Ausschreibung des Projekts, wie im Sachverhalt dargelegt, wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2020
0135/20**

Herr Seitz dankt, im Namen der Stadtverordnetenversammlung, den Beschäftigten des Abwasserbetriebes für die hervorragenden Leistungen.

Beschluss:

Dem Jahresabschluss und dem Jahresergebnis wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 5 und § 27 Eigenbetriebsgesetz zugestimmt.

Gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Eigenbetriebsgesetz wird der Jahresabschluss zum 31.12.2020 gestellt. Der Jahresgewinn 2020 wird in Höhe von 1.622.531,14 EUR der Rücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen

**zu 10 Neubau Wohnmobilstellplatz in der Oberau
- Aufnahme der Gesamtkosten in die Haushaltsplanung 2022-24
- Fördermittelmöglichkeiten für Investitionskosten von bis zu**

200.000 €
- Mischnutzung
0162/20/1

Herr Vollmar weist darauf hin, dass in der Finanzplanung Mittel für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes für das Jahr 2024 vorgesehen sind. Eine Festlegung auf einen Fertigstellungstermin am 15.06.2024 ist somit nicht möglich, da hierfür, wie in der Vorlage beschrieben, die Baumaßnahmen bereits 2022 mit den Planungsleistungen begonnen werden.. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ist nicht absehbar, dass man bereits zu einem früheren Zeitpunkt mit den Maßnahmen beginnen könne, eine Antragstellung für Baumaßnahmen zu einem früheren Zeitpunkt sei somit nicht möglich.

Herr Böhle weist darauf hin, dass eine Antragstellung unschädlich sei, da man gegebenen falls den Förderbescheid zurückgeben könne, beantrage man die Mittel jetzt nicht gäbe es mit Sicherheit auf keine Förderung.

Beschluss:

Die Mischnutzung für Wohnmobile, Wohnwagen und Zelten wird befürwortet. Der LEADER-Fördermittelantrag wird ausdrücklich begrüßt.

mehrheitlich abgelehnt

Für die Vorlage stimmten die FDP-Fraktion und die FWG-Fraktion, gegen den Antrag stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, Die Grünen-Fraktion und Herr Zanger.

zu 11 Aufstellungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Auf der Unteraue" von Grünanlagen "Sport und Freizeit" in Sondergebiet "Campingplatzgebiet" nach §10 BauNVO
0158/20

Beschluss:

Für die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes Im Bereich „An der Unterau“ zur Umwidmung der Nutzung von bisher „Grünland für Freizeit und Sport“ in ein Sondergebiet Erholung hier Campingplatz wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss gefasst.

Für die 19. Änderung des derzeit gültigen Flächennutzungsplanes 2009 wird das Bauleitverfahren zur Nutzungsänderung von bisher „Grünland für Freizeit und Sport“ in ein Sondergebiet Erholung hier Campingplatz durchgeführt.

mehrheitlich abgelehnt

Für die Vorlage stimmten die FDP-Fraktion und die FWG-Fraktion, gegen den Antrag stimmten die SPD-Fraktion, 7 Mitglieder der CDU-Fraktion, 3 Mitglieder der Grünen-Fraktion und Herr Zanger. Der Stimme enthalten haben sich 1 Mitglied der Grünen-Fraktion und ein Mitglied der CDU-Fraktion.

- zu 12 Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung "Hinter der Kirche" in Sorga.
Hier: Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung "Hinter der Kirche"
Beschluss, aus der Ideenplanung des Architekten ein Bebauungsplangentwurf zu erstellen und dafür die Bauleitplanung durchzuführen.
0159/20**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung , Umwelt und Klima, Herr Bös, teilt mit, dass der Ausschuss die Vorlage zurückgestellt habe, da noch keine Stellungnahme des Ortsbeirates Sorga vorgelegen habe, da diese nun vorliege, könne über das Vorhaben beraten werden.

Herr Vollmar formuliert einen Änderungsvorschlag, der aus dem Beschluss des Ortsbeirates und dem in der Sitzungsvorlage stehenden Beschlussvorschlag besteht. Es besteht Einvernehmen über diesen geänderten Beschlussvorschlag abzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt grundsätzlich einer Änderung des Bebauungsplanes zu. Angesichts der Größenordnung des Projektes und der kritischen Diskussion beschließt die Stadtverordnetenversammlung vor der Abgabe einer detaillierten Stellungnahme die interessierten Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils zeitnah zu einem Bürgerdialog mit den verantwortlichen Architekten/-innen, mit den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima sowie den Verantwortlichen der Genehmigungsbehörde der Kreisstadt Bad Hersfeld einzuladen. Angestrebt wird ein Termin für eine Zusammenkunft in der Zeit vom 27.09. bis 15.10.2021. Außerdem wird in diesem Zeitraum eine erneute Sitzung des Ortsbeirates zur Beschlussfassung über das Vorhaben angestrebt.

Der Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung „Hinter der Kirche“ Sorga wird gefasst.

Für die weitere Projektplanung durch den Architekten sind das geplante dezentrale Heizkonzept je Wohneinheit mit fossilem Erdgas vs. Dezentralen und zentralen, regenerativen Versorgungsmöglichkeiten, der Einsatz von Fotovoltaik zur regenerativen Energieerzeugung und Eigenstromnutzung, ein elektr. Anschlusskonzept je Parkeinheit für Kraftfahrzeuge und Fahrräder technisch/wirtschaftlich, sowie die Grün- und Freiflächenplanung zu prüfen.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

Einstimmig beschlossen, bei 1 Enthaltung aus der FDP-Fraktion.

- zu 13 Neufassung der Gebührenordnung für Parkgebühren im Gebiet der Kreisstadt Bad Hersfeld - Parkgebührenordnung
0154/20**

Beschluss:

keine Beschlussempfehlung abgegeben

**zu 13.1 Verlängerung der bestehenden Parkgebührenordnung
0192/20**

Beschluss:

Die geltende Parkgebührenordnung wird bis zum 30.04.2022 verlängert.

einstimmig beschlossen

**zu 14 Statusberichte Investitionsprojekte Stand August 2021
0163/20**

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: August 2021 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Änderungsantrag von Herrn Böhle

Herr Böhle begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Hauptantrag zum Thema „RapidBOS“ und zum Thema „SmART-Lighting“ für das Förderprogramm Starke Heimat zu stellen. Die Haushaltsmittel auf den Konten „Geschwindigkeitsmessanlage“ und „Smart City“ werden im Falle der Antragsgenehmigung durch das Ministerium abgesetzt und für das neue Vorhaben bereitgestellt. Sollte der Förderantrag nicht genehmigt werden, bleiben die Positionen so bestehen.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Änderungsantrag stimmten die FDP-Fraktion, die FWG-Fraktion und 1 Mitglied der CDU-Fraktion. Gegen den Änderungsantrag stimmten die SPD-Fraktion, 7 Mitglieder der CDU-Fraktion, Die Grünen-Fraktion und Herr Zanger.

**zu 15.1 Antrag Förderprogramm "Starke Heimat"
0169/20/1**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Hauptantrag zum Thema „RapidBOS“ für das Förderprogramm Starke Heimat zu stellen.

Vor Antragstellung ist von Hessen-Mobil eine Absichtserklärung zur Umsetzung des Projektes einzuholen.

Die Haushaltsmittel auf den Konten „Geschwindigkeitsmessanlage“ und „Smart City“ werden im Falle der Antragsgenehmigung durch das Ministerium abgesetzt und für das neue Vorhaben bereitgestellt. Sollte der Förderantrag nicht genehmigt werden, bleiben die Positionen so bestehen.

mehrheitlich beschlossen

Für den Beschlussvorschlag stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, Die Grünen-Fraktion, die FWG-Fraktion und Herr Zanger, gegen den Beschlussvorschlag stimmte die FDP-Fraktion.

**zu 16 Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern
0128/20**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die im Sachverhalt genannten Personen der Direktorin des Amtsgerichts als Ortsgerichtsvorsteher sowie als Ortsgerichtsschöffin u. stellv. Ortsgerichtsvorsteherin und als Ortsgerichtsschöffe für eine weitere Amtszeit, welche bis zum 31.12.2025 befristet wird, vorzuschlagen.

einstimmig beschlossen

**zu 17 Antrag des Stadtverordneten Horst Zanger (Die Linke) betreffend
Aufstellung einer weiteren Gedenktafel im Schildepark
0143/20**

Herr Zanger erläutert den Antrag. Herr Vollmar regt an, wegen der Komplexität und Bedeutung der Sache, zunächst im Ausschuss für Bildung und Kultur den Antrag weiter zu behandeln. Herr Zanger stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld möge die Aufstellung einer weiteren Gedenktafel im Schildepark, in unmittelbarer Nähe des bereits vorhandenen Schilde-Denkmal beschließen, welche sich der Stadtgeschichte in der Epoche der Gräueltaten des Naziregimes widmet, um dem Vergessen entgegen zu wirken.

verwiesen in Ausschuss

Der Antrag wird einstimmig in den zuständigen Ausschuss überwiesen.

**zu 18 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der
STVV betreffend Grünschnittentsorgung
0160/20**

Herr Vollmar begründet den Antrag. Herr Richter weist darauf hin, dass man sicherlich nicht in jedem Ortsteil eine solche Sammelstelle aufbauen müsse. Frau Kleine regt an, dass man zunächst versuchsweise eine solche Sammelstelle einrichtet, da erfahrungsgemäß mit Müllaufkommen zu rechnen sei. Dies sei durch geeignete Maßnahmen auszuschließen.

Herr Vollmar fasst die Anregungen der Fraktionen zusammen und trägt einen geänderten Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erkennt einen Bedarf und beauftragt den Magistrat

in ausgesuchten Stadtteilen der Kreisstadt Bad Hersfeld und in der Stadt selber geeignete Plätze bzw. Sammelstellen zur Entsorgung des jährlich anfallenden Grünschnittes der Bevölkerung vorzuhalten. Dazu erstellt der Magistrat ein Konzept und schlägt einen Ort für eine Sammelstelle zur Erprobung vor. Er legt dieses dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima sowie der Stadtverordnetenversammlung zu weiteren Beratung vor.

einstimmig beschlossen

**zu 19 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der
STVV betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung
0161/20**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt sowie die Stadtverordnetenversammlung mögen nach Beratungen beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, auf Basis des nachfolgenden Fragenkataloges folgende Fragen zu beantworten und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen:

- 1.) Wie ist der Sachstand hinsichtlich geplanter und/oder durchgeführter Hochwasserschutzmaßnahmen im Stadtgebiet und in den benachbarten Gemeinden (z. B. Hochwasserschutzvertrag aus 2009 mit der Gemeinde Neuenstein, Sorga/Kathus usw.)?

- 2.) Gibt es Katastropheneinsatzpläne für z. B. eine Hochwasserkatastrophe mit Niederschlagsmengen ab 150-200l/qm? Wenn ja:
- a. Wie sehen diese aus?
 - b. Wurden bereits nautische Simulationen diesbezüglich durchgeführt?
 - c. Wann ist eine Überprüfung letztmalig durchgeführt worden?
- 3.) Sofern eine kreisangehörige Gemeinde während einer Katastrophe (d. h. einem Schadensereignis, das die Kriterien des § 24 HBKG erfüllt) ohne Verbindung zur zuständigen KatS-Behörde ist, nimmt während dieser Zeit die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister die Aufgaben der unteren KatS-Behörde wahr (§ 25 Abs. 2 HBKG). Diese gesetzliche Verpflichtung bedeutet, dass auch die Gemeinden ein Mindestmaß an organisatorischen Vorbereitungen für die Übernahme einer solchen Aufgabe treffen müssen. Frage: Welche organisatorischen Vorbereitungen wurden hierzu für die Stadt getroffen?
- 4.) Welche Vorkehrungen gibt es im Hinblick auf einen längerfristigen Netzausfall bei der Stadtverwaltung, dem Abwasserbetrieb oder den Stadtwerken?
- 5.) Welche Netzausfalleistung (in kWh) können Stadtverwaltung und Stadtwerke in Eigenregie realisieren? Welche Netzausfalleistung kann innerhalb von 4-6 Stunden angefordert und eingesetzt werden?
- 6.) Wie sind die Infrastrukturen im Bereich Energieversorgung (Gas, Elektrizität, Mineralöle), Informationstechnik und Kommunikation, Gesundheit, Wasserversorgung, Lebensmittelversorgung, öffentliche Sicherheit und Ordnung auf einen längerfristigen Stromausfall vorbereitet? Welche konkreten Maßnahmenplanung gibt es? Wie erfolgt die praktische Erprobung und wann ist sie letztmalig erfolgt?
- 7.) Welche Gebäude der öffentlichen Daseinsvorsorge (Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Arztpraxen, Apotheken, Tankstellen, Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt wie Bürgerhäuser, Stadthalle, Kindertageseinrichtungen etc.) sind mit einer netzunabhängigen Notstromversorgung versorgt bzw. haben die Möglichkeit der externen Netzeinspeisung?
- 8.) Inwieweit besteht eine koordinierte Einsatzplanung zwischen den Hilfsorganisationen, den Stadtwerken, dem Abwasserbetrieb und der Stadtverwaltung? Wenn eine Planung besteht, wie erfolgt die praktische Erprobung und wann ist dies letztmalig erfolgt?
- 9.) Welches Kommunikationskonzept hat die Stadt Bad Hersfeld, das den Bürgerinnen und Bürgern für den Notfall bekannt ist, wenn die Telekommunikationseinrichtungen (Mobilfunk, Festnetz, Internet) ausfallen sollte?

einstimmig beschlossen

**zu 20 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Hitzeminderung
im städtischen Raum
0171/20**

Herr Finke begründet den Antrag und bittet darum, diesem im Ausschuss Stadtplanung, Umwelt und Klima weiter zu beraten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, im Rahmen der Stadtplanung und der Praxis von Baugenehmigungen einer Hitzeminderung Rechnung zu tragen. So gilt es, neben der Fortsetzung der Baum-bepflanzung im Straßenraum und der Entsiegelung von Flächen auch die Hitzerückstrahlung in den Blick zu nehmen. Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang gebeten, mit den Planerinnen und Planern des Großprojektes im Kreuzungsbereich Dippelstraße/Ecke Benno-Schilde-Straße erneut über die Fassadengestaltung zu verhandeln. Wie der Presse zu entnehmen ist, wird ein wesentlicher Teil des Baukörpers mit dunklen grau-braunen Klinkerriemchen gestaltet, was zu einer Aufheizung des Straßenraums beitragen würde.

verwiesen in Ausschuss

**zu 21 Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fördermöglich-
keiten zur attraktiven Erweiterung des Gebiets entlang der Fuldaaue
und des Fuldasees
0180/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beauftragt zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für die attraktive Erweiterung des Gebiets entlang der Fuldaaue und des Fuldasees als Badesees existieren. Ebenso soll geprüft werden, inwieweit es Fördermöglichkeiten für die Errichtung eines dort umliegenden Fitness-Parcours (analog dem ehemaligen Waldlehrpfad am Tageberg) gibt und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung zeitnah mitgeteilt werden.“

einstimmig beschlossen

**zu 22 Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Fahr-
radabstellmöglichkeiten
0178/20**

Herr Bös teilt mit, dass die Verwaltung bereits intensiv an der Schaffung von Fahrradabstellplätzen beschäftigt, von daher hat sich der Antrag erledigt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beauftragt, zusätzliche stabile Fahrradabstellmöglichkeiten in der Bad Hersfelder Innenstadt zu schaffen.

Diese müssen in unmittelbarer Nähe der von Fahrradfahrern angestrebten Ziele in der Innenstadt liegen. Die Entfernung darf dabei nicht weiter als 100 m zu Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen liegen.

Die Fahrradabstellplätze sind mit belastbaren Metallbügeln von mindestens 100 cm Höhe oder vergleichbaren Halterungen auszustatten, an die beidseitig Fahrräder angeschlossen werden können.

zurückgezogen

**zu 23 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der STVV betreffend Rückerstattung Kitagebühren in der Coronazeit
AF/0003/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

**zu 24 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Betriebsintegrierte Beschäftigungsverhältnisse
AF/0004/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

**zu 25 Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fragen zur Asbachtalbrücke
AF/0005/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

**zu 26 Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fahrradabstellhallen
AF/0006/20**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 27 Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Online-Präsenz der Stadtteile und Ortsbezirke

AF/0007/20

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

**zu 28 Beantwortung der Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Baumfällungen seit 2018
AF/0001/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

**zu 29 Beantwortung der Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Die Grünen betreffend Versiegelung von Flächen durch Schottergärten
AF/0002/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer